

## B. Die Behandlung deutscher Musterstücke. (Präparationen.)

### Methodische Grundsätze.

Nachdem die Kinder lesen gelernt haben, tritt an die Stelle des Anschauungsobjectes die Sprache selbst, und zwar bilden die Lesestücke des Lesebuchs, die Sprachmuster der hochdeutschen Sprache, den Ausgang und Mittelpunkt alles Unterrichts. Es handelt sich hier um ein Doppeltes: a) die Kinder sollen ein ihrer Entwicklungsstufe entsprechendes Verständnis der gelesenen Musterstücke bekommen; b) sie sollen auf dem Wege der Übung das sprachlich Gewonnene verwerten (darstellen) lernen. Wir haben es hier also mit zwei Thätigkeiten zu thun: mit der auffassenden und mit der darstellenden.

Die Auffassung ist entweder eine unmittelbare oder eine vermittelte. Die unmittelbare Auffassung ist ein Empfangen, in welchem der Gegenstand der Darstellung den Geist des Schülers, der seine volle Aufmerksamkeit darauf richtet, ergreift und kraft seiner Gewalt in demselben als ein ungeteiltes Ganzes sich gestaltet. Eine unmittelbare Auffassung ist sie also, wenn der Schüler das Verständnis des Inhaltes durch stilles oder lautes Lesen oder durch das Vorlesen oder Vortragen des Lehrers gewinnt.

Nicht einzelne Sätze oder Abschnitte, sondern Lesestücke als in sich geschlossene, einheitliche Ganze sind der Gegenstand der Auffassung. Dafür nun, daß Verstand und Einbildungskraft in ihrer Arbeit, beim Anhören eines Lesestücks dasselbe mit Klarheit als Ganzes zu erfassen, nicht behindert und aufgehalten werden, ist eine Vorbereitung nötig, welche den appercipierenden Geist in die Verfassung setzt, in welcher die Bedingung zu solcher Auffassung liegt. Jean Paul sagt in seiner *Levana*: „Schickt die Erklärung dem Lesen nicht nach, sondern voraus, damit in die junge Seele die fremde Form als ein Ganzes dringe. Was soll erst der Mißverstand Vorläufer des Verstandes sein!“

Die Vorbereitung für das sachliche Verständnis ist die Haupt- sache, sie bereitet dem Neuen in dem Alten den Boden. Es geschieht dies durch Erinnerung an das, was der Schüler aus eigener Erfahrung weiß oder bereits gelernt hat, und was für das Neue sozusagen